

Cécile Bühlmann schreibt ein Kapitel cfd-Geschichte



Cécile Bühlmann am Jubiläumsfest vom 24. Mai 2013.
Foto: cfd

Eine 75-jährige Organisation wie der cfd hat eine Geschichte und schreibt Geschichte. Darauf sind wir stolz. Geschichte ist aber nicht einfach ein gleichmässiger Faden, der stetig weitergesponnen wird. Der Faden ist knotig, manchmal verharzt, manchmal dünn, so dass er zu reissen droht. Da braucht es eine feste Hand, die ihn hält, jemand der standhält und Verantwortung trägt. Das waren in der Geschichte des cfd immer Frauen mit einer besonderen Vision, bis heute.

Cécile Bühlmann hat eine Vision

Als Cécile Bühlmann 2005 Geschäftsleiterin des cfd wurde, war sie keine Unbekannte. Niemand musste darum bangen, ob sie den Faden aufnehmen und ihn halten und weiterziehen würde. Ihre Haltung war klar und unmissverständlich: Parteinahme für die Frauen, Kompetenz in der Migrations- und Integrationspolitik, Mut. Ihre Vision von der Welt hatte man über Jahre Gestalt annehmen sehen. Ihre Themen, ihre Vorstösse und Stellungnahmen im politischen Rahmen wurden gehört. Und davon konnte der cfd profitieren. Das Profil des cfd ist auch heute klar, eindeutig und besonders.

Professionelle und kompetente Fachfrau

Eine NGO führen, auch wenn sie vergleichsweise klein ist, stellt heute eine grosse Herausforderung dar: Ein Team führen, sich als kleine NGO in einem zunehmend anspruchsvol-

Ein grosses Dankeschön!

Vor acht Jahren trat ich meine Stelle als cfd-Geschäftsleiterin an. Es war damals ein Sprung ins kalte Wasser, denn das Führen einer Parlamentsfraktion war kaum mit der Leitung einer Non-Profit-Organisation zu vergleichen. Ging es bei der ersten Tätigkeit um das Erarbeiten gemeinsamer Positionen und das Vermitteln politischer Inhalte, so beanspruchten mich im cfd viel mehr Management-Aufgaben, Personalführung und Finanzfragen. Das hiess für mich, noch einmal ganz viel Neues und Interessantes dazuzulernen.

Und nun geht diese herausfordernde und abwechslungsreiche Zeit Ende November zu Ende, da ich pensioniert werde. Ich möchte allen, die mich auf diesem Weg begleitet, unterstützt und herausgefordert haben, dafür herzlich danken. Ich wünsche meiner Nachfolgerin, dass sie auf die gleiche Unterstützung zählen kann.

Cécile Bühlmann cfd-Geschäftsleiterin

leren Umfeld behaupten, steigenden Anforderungen an Reporting und Mittelbeschaffung mit vernünftigem Aufwand gerecht werden, sich den Aktualitäten stellen ohne die Geschichte zu verraten. All das braucht Energie, Herzenergie und Leidenschaft, gepaart mit Klugheit und Intelligenz. Dass Cécile dies in ihrer Persönlichkeit vereint, ist ein Glücksfall. Und für den cfd ein Geschenk.

Führungsfrau und Kollegin

Cécile hat es geschafft, den cfd als Fachorganisation zu positionieren, in der kompetente Frauen qualifizierte Arbeit leisten. Herausforderungen und Konflikte anpacken war für Cécile selbstverständlich; die Organisation wo nötig zu modernisieren, so etwa beim Lohnmodell, ebenfalls. Team und Vorstandsmitglieder hatten in Cécile eine klare Führungsfrau. Spenderinnen und Spender, Kolleginnen und Kollegen anderer NGOs fanden in der Geschäftsleiterin eine transparente, faire Partnerin. Eine Frau, die den Umgang mit Macht klug und respektvoll beherrscht.

Politische Kämpferin

Unsere Themen sind nicht chic: Weder «christlich», noch «Frieden», noch «Dienst». Frauen und Gewalt, Empowerment von Frauen in patriarchalen Kulturen, Mentoring mit Migrantinnen sind Themen, die nur schwer Interesse wecken. Wir müssen sie auf die politische Agenda setzen, Argumente erarbeiten, hin stehen und immer wieder für sie kämpfen. Das gilt für die Inlandarbeit wie für die Auslandprojekte. Cécile hat das hartnäckig, überzeugt und überzeugend gemacht.

Treue – eine Qualität für die Zukunft!

Liebe Cécile, Du gehst in Pension und wirst deine Kräfte, deine Ideen, deine Energien wieder neu und anders einsetzen können. Wir danken Dir, wir als cfd, aber auch ich ganz persönlich. Es ist nicht einfach ein Job gewesen, den Du ausgefüllt hast; das war mehr, quantitativ und qualitativ. Das hat Wirkung und zwar nachhaltig! Treue zu dem, was man als richtig erkannt hat, zum Lebensfaden einer Organisation und seinem ganz persönlichen, das ist wohl «gutes Leben».

Wir wünschen Dir nur Gutes!

Monika Stocker Präsidentin

Willkommen Carmen Meyer

Am 1. Dezember 2013 übernimmt Carmen Meyer die Geschäftsleitung des cfd. Damit öffnet sich ein neues Kapitel in der cfd-Geschichte. Carmen Meyer ist bestens qualifiziert und kommt mit vielen und vielseitigen Erfahrungen zu uns. Wir freuen uns und wünschen einen guten Start und viel Energie für die Aufgaben.

Monika Stocker Präsidentin

Wir stellen Carmen Meyer in der nächsten cfd-Zeitung im März 2014 näher vor.

cfd-Angebote

Jetzt online:

«Wi(e)der die Integrationsmaschinerie»

Dokumentation der Tagung zur Migrationspolitik

PDF zum Herunterladen auf www.cfd-ch.org.

Abonnieren Sie den cfd-Newsletter unter

www.cfd-ch.org

Bitte senden Sie mir per Post

_____ cfd-Zeitung 3/13

_____ cfd-Jahresbericht 2012

_____ Ratgeber für Testamente, Erbschaften und Legate

cfd-Mitgliedschaft

Ich möchte cfd-Mitglied werden.

Mitgliedschaft Fr. 80.-/Jahr, Wenigverdienende Fr. 40.-/Jahr

Name _____

Vorname _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

Einsenden oder faxen an:

cfd / Postfach 5761 / 3001 Bern / Fax 031 300 50 69

VERANSTALTUNGEN

16 Tage gegen Gewalt an Frauen 2013

Wir setzen ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen

Nationale Kundgebung mit Wort und Musik und visueller Aktion. Abschluss der Online-Kampagne der Dachorganisation der Frauenhäuser Schweiz und Liechtenstein DAO und Auftaktveranstaltung der Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen».

Samstag, 23. November / 15–16.30 Uhr / Bundesplatz Bern

Sexuelle Gewalt – Prävention im Spannungsfeld von Tabus und Sensationsberichten

Berichte über sexuelle Übergriffe machen Schlagzeilen. Doch was bewirken solche Sensationsberichte bei Betroffenen? Eine Podiumsdiskussion mit Bruno Wermuth, bekannt als Dr. Sex aus 20 Minuten, Jeanne Allemann von Wen-Do Bern und Ursula Stalder von Lantana, Fachstelle Opferhilfe bei sexueller Gewalt. Moderiert von Christine Hubacher, Radio SRF.

Montag, 2. Dezember / 18.15–20 Uhr / Universität Bern
Hauptgebäude Raum 120 / Bern

Der Bosnienkrieg ist vorbei – die Gewalt an Frauen blieb

Sexuelle und häusliche Gewalt prägen auch 18 Jahre nach Ende des Krieges das Leben vieler Frauen in Bosnien-Herzegowina. Sabiha Husić, Leiterin vom Frauenhaus Medica Zenica und Vladimir Nakic vom Männerzentrum in Modrica zeigen auf, wie sie heute mit den Folgen des Krieges umgehen und illustrieren, wie Traumabewältigung und Präventionsarbeit konkret umgesetzt werden. Gespräch in englischer Sprache. Moderiert von Christoph Keller, Radio SRF.

Mittwoch 4. Dezember / 19 Uhr / Unternehmen Mitte,
Salon, Gerbergasse 30 / Basel

DU und ICH

Im preisgekrönten Film von Esen Isik kommt es im sterilen Wohnblock in der Vorstadt zum Eklat. Sabiha Husić von Medica Zenica aus Bosnien und Claudia Hauser vom Frauenhaus Zürcher Oberland diskutieren nach der Filmvorführung über die Zusammenhänge zwischen traditionellen Werten und häuslicher Gewalt. Moderiert von: Martina Hubacher, Gemeinderätin und Sozialvorsteherin von Schwerzenbach.

Donnerstag, 5. Dezember / 19 Uhr / Kino Central /
Brauereistrasse 2 / Uster

Infos und vollständiges Programm: www.16tage.ch &
[facebook.com/16tage](https://www.facebook.com/16tage)

FilmTage Luzern: Menschenrechte

Vom 5. bis 10. Dezember 2013

Mama Illegal von Ed Moschitz, Österreich 2011, OV; d

Anschliessend an die Filmvorführung findet ein Gespräch mit Elisabeth Joris, Historikerin und Präsidentin des Vereins «Keine Hausangestellte ist illegal», und Ed Moschitz, Regisseur, statt. Moderation: Cécile Bühlmann, Geschäftsleiterin cfd bis November 2013.

Freitag, 6. Dezember / 18 Uhr Film / 19.45 Uhr Gespräch
stattkino Luzern / www.romerohaus.ch

KEIN LAND. MENSCHEN. RECHTE – Neue Filme zu Palästina

Der im kreativen und produktiven Kino der Region zur Darstellung kommende Kampf um kleine und grosse Freiheiten berührt und betrifft uns. Filmzyklus und Gespräche.

15. bis 30. November 2013 / Kino Reitschule / Bern

Impressum

Herausgeberin:

cfd Christlicher Friedensdienst

Falkenhöheweg 8 / Postfach 5761 / 3001 Bern

Telefon 031 300 50 60 / Fax 031 300 50 69

info@cfd-ch.org / www.cfd-ch.org

Redaktion: Regula Brunner (rb)

Layout: Angela Reinhard, atelier-nordfoehn.ch

Druck und Litho: von Ah Druck AG, Sarnen

Die cfd-Zeitung erscheint viermal jährlich.

